Mit Niveau

Als dauerhafte, pflegeleichte Lösung haben sich Betonsteine bewährt. Abgerundet wird das Doppelhochbeet in Hanglage mit einer gepflasterten Einfassung.

TEXT KATJA FISCHBORN

Gemüse aus dem Laden ist teuer und meist schon durch einige Hände gegangen. Und prüfen, ob das Grün auf dem Wochenmarkt wirklich bio ist, können Sie auch nicht. Die Konsequenz: Selber anbauen! Wenn Sie jetzt mit der Anlage starten, können Sie im nächsten Jahr schon eigene Tomaten und Gurken ernten.

Setzen Sie auf eigene Ernte statt Supermarkt

Das organische Material, das Sie schichtweise in das Hochbeet einfüllen (siehe Tipp unten), verrottet im Lauf des Winters. Dabei entsteht Wärme, die das Wachstum beschleunigt und eine zeitige Ernte garantiert. Wenn Sie zu Beginn etwas mehr Zeit und Geld investieren, können Sie statt aus Holz oder WPC ein Hochbeet aus Betonsteinen bauen – in den folgenden Jahren ist das äußerst wartungsarm! Wichtig ist, dass Sie einen Stein in ausreichender Stärke auswählen. Der hier verwendete Antik-Mauerstein im rustikalen Look mit gekollerten Seiten ähnelt optisch einem Naturstein, ist aber leichter und maßhaltiger und damit einfacher zu verarbeiten.

TREPPAUF, TREPPAB: Die Umgebung um das Beet ist gepflastert. Auf der einen Seite erleichtert eine kleine Treppe das Arbeiten am Hang.

FAST WIE EIN KUNSTWERK: Die hochwertigen Edelstahlleuchten mit LED setzen Hochbeet und Wege zu jeder Uhr- und Jahreszeit in Szene.

SCHON GEWUSST?

Hochbeet richtig befüllen

Für eine gute Ernte ist der richtige Aufbau eines Hochbeets wichtig – zusätzlich können Sie so einigen Grünschnitt aus dem Garten verwerten. Die Grundregel lautet: Zuerst grob, dann fein. **A** Zuunterst füllen Sie Äste, Zweige oder Wurzeln etc. ein. **B** Darauf folgen feines Schnitt- und Häckselgut sowie Laubreste, Rasenschnitt und Gartenabfälle. Ggf. abgestochene Grassoden mit der Erde nach oben einlegen! **C** Nun können Sie noch halbreifen Kompost einfüllen. **D** Die Pflanzschicht besteht aus reifem Kompost, gemischt mit Gartenerde oder gekaufter Pflanzerde (z. B. *Hochbeeterde Flora-Self Nature* von *Hornbach* ca. 9 Euro/50 Liter).

Fotos: Claudio Kalex, Klaus Rockstroh

1 Vorbereitung

Stecken Sie zunächst die Fläche ab, um den Materialbedarf genau zu ermitteln. Berücksichtigen Sie dabei unbedingt die ausgewählte Steinhöhe und -länge, damit Sie möglichst wenig anpassen müssen und den Höhenunterschied ausgleichen. Ein Hochbeet mit Trockenmauern aus Betonstein erfordert ein Streifenfundament, weshalb als Vorarbeit fleißig ausgeschachtet werden muss. Wichtig: Der Beton muss gut ausgehärtet sein, bevor Sie loslegen!

Checkliste selbst ist der Mann

SCHWIERIGKEIT Etwas Erfahrung ist gut, genaue Planung ist nötig. Körperlich ist die Arbeit recht anstrengend.

WERKZEUGE ☐ Spaten, Hacke oder Minibagger ☐ Betonmischer ☐ Rüttler ☐ Steinknacker (Geräte ggf. ausleihen) ☐ diverse Handwerkzeuge

ZEIT ca. 3 bis 4 Tage

KOSTEN Mauerstein ca. 15 Euro/Stück, Pflasterstein ca. 26 Euro/m², Stufe ca. 54 Euro/Stück

1 Für das Streifenfundament muss der Untergrund entlang der abgesteckten Markierung ausgehoben werden.

2 Kontrollieren Sie die Tiefe – eine frostfeste Gründung benötigt dazu 80 cm.

3 Hier wird eine Drainageschicht aus grobem Kies eingefüllt, sodass Wasser unterhalb des Fundaments ablaufen bzw. versickern kann.

4 Diese Schicht wird nun mit einem Rüttler gut verfestigt, alternativ geht das auch mit einem Handstampfer.

5 Damit der Beton nicht über den Rand läuft, sondern in gewünschter Höhe aushärtet, wird an einigen Stellen eine Schalung errichtet.

6 Bei größeren Mengen lohnt sich ein Betonmischer. Hier wird zuerst Wasser eingefüllt, bevor Sand und Zement hinzugefügt werden.

7 Dann können Sie den fertig angemischten Beton in die Gräben füllen und die Oberfläche ebnen. Zuerst wird der untere Teil des Fundaments gegossen.

8 Bevor Sie den oberen Teil gießen, wird an den Übergängen ebenfalls eine Schalung aufgebaut, um ein Überlaufen zu verhindern.

9 Nach dem Aushärten des Fundaments (warten Sie ca. 2 bis 3 Tage) ist an diesen Stellen dann wie gewünscht eine Stufe entstanden.

10 Kontrollieren Sie mithilfe einer Latte o. Ä. die waagerechte Ausrichtung des Fundaments.

2 Hochbeet mauern

Fundamentbreite und -höhe sind an den Maßen der Mauersteine ausgerichtet – wenn Sie exakt gearbeitet haben, ist das Setzen kein Problem. Hier wird mit dem unteren Beet begonnen, die dritte Steinlage ist dann gleichzeitig die erste Lage des oberen Beets. So schaffen Sie einen schönen Übergang. Lediglich die unterste Lage wird im Mörtelbett verlegt, der Rest trocken gemauert.

SELBST PRAXISTIPP

Vorsorge

Ein Gemüsebeet braucht viel Wasser – in diesem Fall hat der Hausherr einen Wasseranschluss schon bis nahe ans Beet gelegt. Damit das Gießen aber per Tröpfchen-Bewässerung künftig automatisch erledigt wird, hat er vor dem Hochziehen der Mauer in einem Leerrohr einen Wasserschlauch direkt ins Beet gelegt. Auch ein Stromanschluss für die Leuchten wird so gesichert.

Mitgedacht: Wenn Sie Wasserschlauch und Stromkabel vorher im Erdreich integrieren, haben Sie eine saubere Lösung. Ein Leerrohr schützt die Leitungen vor Beschädigungen!

SELBST PRODUKTINFO

Mit Naturoptik

Für eine solche Trockenmauer ist ein maßhaltiger Betonstein ideal. Verwendet wurde die *Antik-Bruchsteinmauer* (Steinmaß 50 x 25 x 14 cm, Farbton Sahara) mit rustikalem Look – das heißt, zwei oder drei Seiten des Steins sind bossiert und alle Kanten durch das sogenannte Kollern maschinell gealtert. Bei der Bestellung sollten Sie die Anzahl der benötigten Varianten genau berücksichtigen! Für die oberste Reihe gibt es einen Abdeckstein mit gestrahlter Oberfläche. Die Wandstärke eignet sich bis ca. 84 cm Höhe (d. h. sechs Reihen übereinander) mit Hinterfüllung – optimal für ein Hochbeet!

1 Die erste Steinlage wird in Magerbeton oder erdfeuchten Mörtel gelegt. Das stabilisiert und gleicht zusätzlich etwas Höhe aus.

2 In einer Ecke beginnen. Die Steine stoßen stumpf aneinander – dabei auf passende Seiten (glatt, bossiert) achten. Ausrichten.

3 Für die Ecken benötigen Sie die dreiseitig bearbeiteten Steine. Wenn die erste Reihe vollständig ist, legen Sie die zweite Reihe – die Fugen müssen dabei natürlich versetzt werden.

4 Kontrollieren Sie die rechtwinklige Ausrichtung der Ecken und nehmen Sie ggf. noch Korrekturen vor.

5 Ab der dritten Reihe wird auch der obere Beetteil einbezogen. Hier werden die Steine in feinem Splitt verlegt, den Sie vorher …

6 … gleichmäßig verteilen, sodass Sie eine möglichst ebene Auflagefläche haben.

7 Setzen Sie die Mauer des oberen Hochbeets fort. Die zuvor gegossene Stufe des Fundaments sorgt für den exakten Übergang.

SCHWERGEWICHT: Die Steine haben es in sich: 40 Kilo wiegt ein Exemplar!

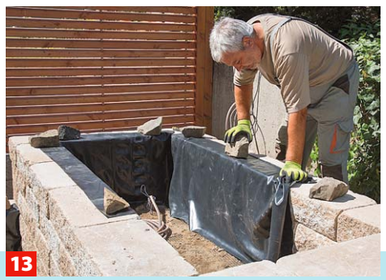
8 Langsam nimmt das Treppen-Hochbeet Formen an. Kontrollieren Sie immer wieder die Ausrichtung der Steine.

9 Da die Steine oben ohne Mörtel nur aufeinandergelegt werden, kann ihre Lage auch nachträglich noch korrigiert werden.

10 Als Schutz gegen gefräßige Wühlmäuse schneiden Sie Kaninchendrahtmatten zu und legen diese ein.

11 Damit das Wasser nicht durch die Fugen nach außen dringt, wird das Innere mit einer Folie ausgekleidet. Dazu die Maße in …

12 … Breite und Länge inklusive Überschlag oben nehmen, auf die Folie übertragen und ausschneiden.



13 Die Folie auslegen und auf dem oberen Rand zunächst mit Steinen beschweren.

14 Mit einem Zahnspachtel etwas Dünnbettmörtel unter- und oberhalb der Folie auftragen und diese gut festdrücken.

15 Setzen Sie dann die oberste Steinreihe (Abdeckstein) auf. So ist die Folie ebenso wie der Stein sicher fixiert.

16 Das untere, breitere Beet erhält innen noch einen kleinen „Turm" aus Mauersteinen, um später alle Bereiche im Beet gut erreichen zu können.

3 Umrandung pflastern

Um das neue Hochbeet in die Umgebung des Gartens einzubetten, wird es von allen vier Seiten mit einem Pflaster umrandet, auf der Rückseite erleichtert eine Steintreppe später die Arbeiten am Hang auch bei schlechter Witterung. Ein weiterer Vorteil: Sie sparen sich kniffelige Ecken zum Rasenmähen und müssen nicht mit dem Trimmer nah am Hochbeet hantieren.

1 Mit einem Spaten oder wie hier einem Rasenkantenstecher wird die Grasnarbe im Bereich der Pflasterung abgestochen.

2 Das Erdreich so gut wie möglich feststampfen, dann feinen Splitt einfüllen.

3 Es werden Pflastersteine in zwei Größen (halbiert) verarbeitet. Begonnen wird mit der Schmalseite: Steine in Splitt legen und …

4 … einklopfen. Unterhalb des Beets werden einige Reihen nach einem Muster verlegt. Für den seitlichen Halt wird hier keine …

Die Einfassung wird später einfach durch neues Gras verdeckt.

5 … Betonstütze gesetzt, sondern eine spez. Kunststoffschiene, die mit 30 cm langen, verzinkten Nägeln im Erdreich fixiert wird.

6 Auch oberhalb des Hochbeets wird der Bereich gepflastert. Hier bilden die Gartenmauer und das neue Beet die seitlichen Stützen.

7 Der Bereich zwischen Beet und Sichtschutzwand wird mit fünf Treppenstufen bequem begehbar gemacht. Dazu wird das Erdreich bereits treppenartig ausgehoben.

8 Kontrollieren Sie die Höhe des Splittbetts. Die erste Stufe wird plan mit dem Pflaster verlegt.

9 Mit dem Gummihammer einklopfen, sodass die Steine auf einer Höhe sind. Drumherum wird das Muster fortgesetzt.

10 Die nächste Stufe wird darüber auf ein Mörtelbett gesetzt.

11 Zwei Metallschienen sorgen als Abstandshalter für eine Lagerfuge zum Pflaster bzw. zwischen den einzelnen Stufen.

12 Richten Sie die Stufe sorgfältig aus: Die Breite verläuft waagerecht, nach vorne sollte sie ein leichtes Gefälle aufweisen.

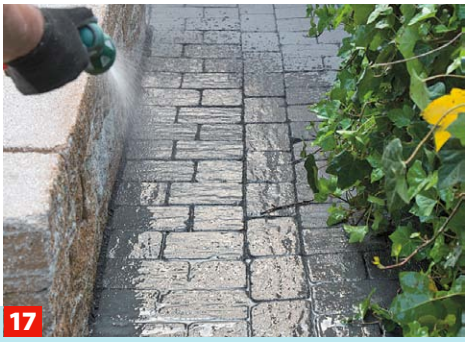
13 So arbeiten Sie sich nach oben. Die Randbereiche werden mit dem Pflaster gefüllt.

14 Dabei werden früher oder später auch genaue Zuschnitte nötig. Markieren Sie diese auf dem Stein und …

Das Knacken sieht bei rustikalen Steinen natürlicher aus als das Schneiden mit einem Winkelschleifer.

15 … teilen Sie die Steine an der entsprechenden Stelle mit einem Steinknacker.

16 Zum Schluss wird sorgfältig das Fugenmaterial eingekehrt.



17 Wässern Sie die Fläche, anschließend nochmals Fugenmaterial einkehren, bis nichts mehr nachrutscht.

Kontakte

Antik-Bruchsteinmauer Rustikal (Farbton Sahara), Rustikalpflaster anthrazit, Klassik-Stufen anthrazit, Eko-Bord-Kunststoffeinfassung, Splitt, Basalt-Einkehrsand:
Jasto, ✆ 02625/963660
www.jasto.de

Beleuchtung (Spießleuchte 40 cm und 120 cm mit LED-Spots):
M3 Concept GmbH
www.daslicht24.de

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf **www.selbst.de/Beet-anlegen**